

29.09.2020

## Neu gegründetes ZIM Netzwerk Digital Shadows startet mit virtuellem Kick-off-Meeting

**Eingebettet in die digitale Welt war das erste Kennenlernen der 24 Netzwerkpartner von „Digital Shadows“ ein voller Erfolg!**

Am 22. September 2020 fand das erste Netzwerktreffen der Partner des frisch gegründeten ZIM Netzwerks „Digital Shadows“ als online Konferenz statt. Während des gesamten Vormittags stellten sich 27 Personen von insgesamt 24 Partnern gegenseitig vor, referierten über ihre besondere Kompetenzen im Bereich der „digitalen Schatten“, diskutierten über bereits angedachte Projekte und eruierten weitere Projektideen in eigens dafür geschaffenen virtuellen Breakout Räumen. Ein voller Erfolg! Der thematische Austausch wird nun fortgesetzt, während die innos GmbH als Geschäftsstelle und Organisator des Netzwerks bereits in die Planung des persönlichen Treffens begonnen hat ist, das für Anfang November in Hamburg angedacht ist.

Bei allen Projekten geht es um die kontinuierliche Verbesserung von Anwendungen und Prozessen aus Industrie und Mittelstand mit Hilfe ihres **digitalen Schattens**.

Als „Digitaler Schatten“ bezeichnet man alle Betriebs-, Zustands- oder Prozessdaten, die während der Nutzung eines Produkts oder Prozesses gesammelt werden. Die intelligente Verknüpfung mit dem „digitalen Master“, dem ur-virtuellen Modell, das alle Informationen aus der Entwicklung und Herstellung enthält, ergibt den „digitalen Zwilling“ oder „Digital Twin“.



**Digital Shadows:** Im ZIM-Netzwerk InPro (Intelligente Produktionstechnologien) wurden insbesondere Digitale Zwillinge im Sinne eines Digitalen Masters für die Optimierung von Produktionsprozessen entwickelt. Aufbauend auf den dabei

gewonnenen Erkenntnissen sollen im Netzwerk „Digital Shadows“ Digitale Zwillinge dahingehend (weiter-)entwickelt werden, Digitale Schatten zu integrieren und so den Lebenszyklus des Produkts, der Produktionsmaschine und des Prozesses zu berücksichtigen.

Aufgrund der großen Mengen an Daten, die in Produktionsprozessen anfallen, sollen für die automatisierte Auswertung Prinzipien des Machine Learnings (ML) eingesetzt werden. Mit Hilfe von semantischen Technologien soll die o.g. Verknüpfung zwischen dem digitalen Master und dem digitalen Schatten realisiert werden. Ganz wesentlich ist dabei festzuhalten, dass die Anpassung des Digitalen Zwillings während des Lebenszyklus nicht durch den Menschen, sondern durch das System selbst erfolgen soll.

Die folgenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen sind am Netzwerk beteiligt:

ADREM Consulting GmbH, Castalytics GmbH; mid Documentation GmbH, logistics processes & IT consulting GmbH, Mewes & Partner GmbH, Synergeticon GmbH, evodion IT GmbH, Folge3 GmbH, Tec5, Hamburger Software, AERTEC Solutions GmbH, Helmut-Schmidt-Universität, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg, Laser Laboratorium Göttingen e.V., Fraunhofer IWU Dresden, FH Dortmund, Hochschule Bochum, Beuth Hochschule für Technik Berlin, Hochschule Darmstadt, DIKautschuk sowie folgende assoziierte Partner: HyMove, PMG Precision Mechanics Group GmbH, Mahr GmbH und Plejades GmbH.

Interessenten, die mehr über das Netzwerk erfahren möchten, können sich gern an die Geschäftsstelle in Göttingen wenden.

**Ansprechpartner:**

Dr. Andreas Baar  
**DIGITAL SHADOWS**  
c/o innos GmbH  
Bürgerstraße 44/42  
37073 Göttingen  
Tel.: +49 551 4960123  
E-Mail: baar@innos.global